

# „Sing a Song“ im Bad

Chor gibt erstmals ein Konzert im Sinner Waldschwimmbad

Sinn (bpl). Unter dem Titel „Hits und Oldies“ hatte die Gesangsgruppe „Sing a Song“ aus Sinn am vergangenen Freitag ins Sinner Waldschwimmbad eingeladen.

Trotz bewölkten Himmels waren zahlreiche Besucher im Sinner Waldschwimmbad erschienen, um den Stimmen des Chors und den Klängen der Gitarre von Siegfried Fritz zu lauschen. Unter der Leitung von Andrea Eckwert hielten die 23 Sängerinnen und Sänger von „Sing a Song“ ihre Gäste mit Gospels, Spirituals sowie

alten und neuen Schlagern bei Laune. Den Auftakt für das einstündige Programm machten Lieder wie „King of the Roads“, „Ich war noch niemals in New York“ und „Schuld war nur der Bossa Nova“.

## ■ Vereine sollen auftreten dürfen

Abgerundet wurde das abendliche Programm unter anderem mit „Leaving on a Jetplane“ oder „Lord of the Dance“. Die Gesangsgruppe tritt einmal im Jahr öffentlich

auf. Das Konzert im Waldschwimmbad stattfinden zu lassen sei ein spontaner Gedanke, so Andrea Eckwert, und zunächst als Beachparty geplant gewesen. Dazu fehle aber der Sand, erklärte sie schmunzelnd. Dem Vorsitzenden des Waldschwimmbads, Uwe Sauer, zufolge sollen zukünftig alle Vereine, die im Schwimmbad Mitglied sind, die Möglichkeit erhalten, die Lokation für Veranstaltungen zu nutzen oder öffentlich aufzutreten.

■ Weitere Infos zu „Sing a Song“ gibt es im Internet unter [www.singasong-sinn.net](http://www.singasong-sinn.net).



„Sing a Song“ trat im Sinner Waldschwimmbad auf.

(Foto: Pleskac)

HT 7.8.10